

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

31.12.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 31. Dezember 1893.

Einundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Neu einstudiert:

Die Neujahrsnacht.

Schauspiel in einem Akt von Roderich Benedix.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Karl von Lindau, Oberst a. D.	Herr Reiff.	Amalie,	Frau Biedler
Binand von Kelsch, Präsident a. D.	Herr Mark.	Hermine,	Fräulein Rod.
Arnolf, sein Sohn	Herr Waldeck.	Binand,	Josephine Meyer.
Walburg, dessen Frau	Frl. Schwendemann.	Frau Waltner,	Frau Rachel-Bender.
		Eug,	Herr Brehm.

Die goldene Märchenwelt.

Phantastisches Ballet (mit teilweiser Benutzung der Märchen der Gebrüder Grimm) in 12 Bildern von Franz Gaul und Josef Hakreiter. Musik von Heinrich Berté.

Einstudiert von Herrn Balletmeister Rathner.

Regie: Director Hanke.

Personen:

1. Bild. (Vorpiel.) Die Großmutter . . . Frau Rachel-Bender. Ihre Gutsel . . . Anna Schilling u. Ein Bettler . . . Herr Kempf. Der Engel des Traumes . . . Fräulein Gerde. Die Märchentee . . . Fräulein Veron. Senlen.	Ein Sakai . . . Herr Hallego. Der Müllerburche . . . Herr Rathner. Klein Däumling und seine 6 Brüder. Die 7 Schwaben . . . Die Dichter Ogers. Gefolge des Königs . . . Konstante.	8. Bild. (Aschenbrödel.) Aschenbrödel . . . Fräulein Engelhardt. Die Stiefmutter . . . Frau Schmidt. Die Stiefschwester . . . Fräulein Schwarz. Die Stiefschwester . . . Frau Weis.	11. Bild. (Dornröschen.) Prinz Arthur . . . Herr Panzer. Die Fee Amora . . . Fräulein Schneider. Der königliche Hof.
2. Bild. (Rothhäppchen.) Rothhäppchen . . . Anna Wader. Der Hirtensnabe . . . Fräulein Dietrich. Der Wolf . . . Herr H. Hanke.	5. Bild. (Im Jauerwald.) Prinz Arthur . . . Herr Brehm. Prinz Heinrich . . . Herr Benedict. Prinz Richard . . . Herr Panzer. Die böse Fee . . . Frau Didgier. Die Fee Amora . . . Fräulein Schneider I. Der Jäger . . . Herr Schilling. Ein Nidler . . . Herr Ludwig. Dornröschen . . . Frl. Schwendemann. Schneewittchen . . . Frau Wähler. Aschenbrödel . . . Fräulein Engelhardt. Irrlichter . . . Erscheinungen. Der Natterkönig.	9. Bild. Der König . . . Herr Kempf. Die Königin . . . Frau Klump. Prinz Richard . . . Herr Panzer. Der Ritter . . . Herr H. Hanke. Der Hofmarschall . . . Herr Jänig. Der Kammerherr . . . Herr Hallego. Der Hofkaplan . . . Herr Wartner. Eine Hofdame . . . Herr Argenmann. Aschenbrödel . . . Fräulein Engelhardt. Die Stiefmutter . . . Frau Schmidt. Die Stiefschwester . . . Fräulein Schwarz. Hofftaat. Vagen. Tänzer und Tänzerinnen.	12. Bild. (Das Hochzeitsfest.) Dornröschen . . . Frl. Schwendemann. Schneewittchen . . . Frau Wähler. Aschenbrödel . . . Fräulein Engelhardt. Prinz Arthur . . . Herr Brehm. Prinz Heinrich . . . Herr Benedict. Prinz Richard . . . Herr Panzer. Die Märchentee . . . Die Fee Amora. Der gekieselte Kater . . . König und Königinnen. Der Kalk Harun al Raschid und Prinzessin Scherazade. Der Junker. Der Nidler. Sähe. Hofftaat. Tänzer und Tänzerinnen u. f. w.
3. Bild. Rothhäppchen . . . Anna Wader. Die Großmutter . . . Frau Schmidt. Der Jäger . . . Herr W. Meyer. Der Hirtensnabe . . . Fräulein Dietrich. Der Wolf . . . Herr H. Hanke. Bauern und Bäuerinnen.	6. Bild. (Schneewittchen.) Die Königin . . . Frau Höder. Schneewittchen . . . Frau Wähler. Die Königin . . . Frau Höder. Prinz Heinrich . . . Herr Benedict. Die Fee Amora . . . Fräulein Schneider I. Die 7 Zwergen . . . Gefolge des Prinzen. Diener Amora's.	10. Bild. Aschenbrödel . . . Fräulein Engelhardt. Die Stiefmutter . . . Frau Schmidt. Die Stiefschwester . . . Fräulein Schwarz. Der König . . . Herr Kempf. Die Königin . . . Frau Klump.	
4. Bild. (Klein Däumling. — Die 7 Schwaben. — Der gekieselte Kater.) Der Kiese Oger . . . Herr Schön. Der gekieselte Kater . . . Fräulein Mario. Der König . . . Herr Wassermann. Die Prinzessin . . . Fräulein Meyer. Ein Kammerherr . . . Herr Jänig.	7. Bild. Die Königin . . . Frau Höder. Schneewittchen . . . Frau Wähler. Die Königin . . . Frau Höder. Prinz Heinrich . . . Herr Benedict. Die Fee Amora . . . Fräulein Schneider I. Die 7 Zwergen . . . Gefolge des Prinzen. Diener Amora's.	Vorkommende Tänze: Im 4. Bilde: Bauerntanz, ausgeführt vom Balletcorps. Im 5. Bilde: Tanz der Irrlichter, ausgeführt vom Balletcorps. Im 9. Bilde: Walzer, getanzt von Fräulein Mario, Wly, Dietrich, Schoder, Rod, Feininger und Biedenbach. Savotte, getanzt vom Gesamtpersonal.	Im 12. Bilde: Tanz der Goldpagen, ausgeführt vom Balletcorps. Pas de deux, getanzt von Fräulein Mario und Herrn Rathner. Tanz der Orientalen und Marsch, ausgeführt vom Gesamtpersonal und den Elefanten.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Wolf entworfen und ausgeführt.
Die neuen Kostüme sind nach Angabe des Herrn Garderobe-Inspectors Schilling angefertigt.
Die gedruckte Inhalts-Erläuterung ist an der Billetkasse zu haben.
Die große Pause findet nach dem ersten Stücke statt.

Anfang: fünf Uhr. Ende: gegen halb neun Uhr. — Kasse-Gröffnung: vier Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge . . . I. Abth. 6 M. — Pf. II. " 5 M. — Pf.	Balkon-Logen . . . I. Abth. 5 M. — Pf. II. " 4 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . I. Abth. 2 M. 50 Pf. II. " 2 M. — Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . I. " 4 M. — Pf. II. " 3 M. 50 Pf.	Parterre-Logen . . . I. " 3 M. 50 Pf. II. " 3 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . I. " 3 M. — Pf. Parterre-Stehplatz . . . II. " 2 M. — Pf.
Parterre-Fremdenloge . . . I. " 4 M. — Pf. II. " 3 M. 50 Pf.	Speisloge . . . I. " 4 M. — Pf. II. " 3 M. — Pf. III. " 2 M. 50 Pf.	III. Rang Seite . . . I. " 1 M. 20 Pf. IV. Rang Mitte . . . II. " 3 M. — Pf. IV. Rang Seite . . . III. " 2 M. 50 Pf.
Logen I. Rang . . . I. " 5 M. — Pf. II. " 4 M. — Pf.	Logen II. Rang . . . I. " 3 M. — Pf. II. " 2 M. 50 Pf.	

Damit an der Kasse durch Geldwechsel kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.
Die geachteten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am Samstag den 30. Dezember von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die gerade Tour zum Kassenpreis in Empfang nehmen.
Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3 bis 4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt.
Nur für Auswärtige werden vergemeinte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.
Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.
Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.
Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Montag, den 1. Januar. I. Quartal. Erste Abonnements-Vorstellung.

Curvante. Große romantische Oper mit Ballet in drei Aufzügen, gedichtet von Helmina von Chezy. Musik von Karl Maria von Weber.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:	
nach Ettlingen (Stadt) — Kastatt — Vos — Baden . . . 11 ²⁰	nütigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach — Pforzheim — Stuttgart . . . 10 ²⁰	
nach Wozau — Landau — Neustadt . . . 11 ²⁰	ab Hauptbahnhof . . . 9 ²⁰ " Mühlburger Thor . . . 10 ²⁰
nach Graben — Waghäusel — Schwellingen — Mannheim . . . 11 ²⁰	
nach Durlach — Bruchsal — Heidelberg und Stuttgart . . . 10 ²⁰	
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.